

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auf ein Legerstein, in derselben Wiesen liegend, darauf ein Kreuz ist, und schließt sich an ein Felsen, in der Thunau liegend, der Kreutterstein genannt. Darauf steheunt ein aufgemauerte Seilen, also und mit der Bescheidenheit, was innerhalb jetzt angezogener Gemark gelegen ist, daß solch alles jetzt und hinfüran für der Ihnstatt Passau Purkgeding gehalten werden und darinnen von des Fürstentums Bayrn wegen nichts mehr gesuchet noch angemaßt werden solle; doch ist hingegen lauter beredt, ob etliche landgerichtische Nachbarn daselbst umsitzend bis hieher den Bluembesuech und Holzmaß der orten von alter her gehabt, daß ihnen solcher Besuch durch diese unsere der Fürsten Handlung mit benommen noch entzogen sein solle, doch in allweg soll das Purckholz wie vor alter in Pann bleiben.

2. Alle Schenkstätt, so inner der nächst verstrichenen 10 Jahren in Untern und Obern Haybach aufgericht worden, sollen abgeschafft werden.

3. Die Herrschaft Viechtenstein soll nun und hinfüran mit aller Hoheit und Obrigkeit ungeirrt und ungeweigert mit den hernach beschriebenen Gezirken und Gränizen und was innerhalb derselben gelegen dem Hochstift Passau bleiben und folgen. Erstlichen sollen sich die Gemark von der Thonau an anheben, bei dem Aunpächl, negst oberhalb Kasten gelegen, von demselben Aunpächl an das Gehag, so aufwärts für die Kolwiß, die landgerichtisch ist, weiter aufwärts für die Hochwiß, so Viechtensteinerisch, in den Fluch Dobl und neben dem Fluchbächl hinauf bis an den Brunnen und Ursprung bemelten Fluchbächls hinter die Häuser zu Untern Achleithen. Von dannen dem Weg nach an Hämetgattern, daselbst sich das Pan Hag anhebt. Nach demselbigen Gehag hinum an die Löttmans (Libmans) Edt zu den Lackhen im Landgericht ligend. Von dannen der Straß nach auf Pöllasperg zwischen zweier Häuser durch, deren eines a. s. des Georgen von Pöllasperg im Landgericht und das Fischergut im Viechtenstein gelegen ist, ferner dem Weg nach auf Günzlstorf, so zusamt des Maurers Haus im Landgericht gelegen, aber dem Weg nach im Köglbach und von dannen hinauf bis auf den Ursprung des Brunnens, so unter dem Herhag liegt. Folgends der Gerödt noch bis in die Schrenk, deren zwo seindt, die herausser zu machen dem Landgericht und die innere der Herrschaft Viechtenstein zuständig ist. Von dannen an den Herhag Graben bis an ein Mos, genannt das Herhag oder Vilzmoß, da sich dann ein Bächl erhebt, genannt Veichtbächl, so zwischen Veicht und Hagendorf hinabrinnt, aber demselben Pächl nach auf ein Straß und Kohlstatt und a. s. dann von der-